

II-4261 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2088/1

1978 -10- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend die Einkommensentwicklung in der Land- und  
Forstwirtschaft - Verzinsung des in der Land-  
wirtschaft eingesetzten Kapitals

Die Verzinsung des in den Betrieb investierten Kapitals durch den Reinertrag ist von 1,2 % im Jahr 1976 auf 0,3 % im Jahr 1977 gefallen. Die ohnehin bereits erschreckend niedrige Verzinsung im Jahr 1976 hat damit im Jahr 1977 noch 3/4 ihres Wertes verloren. Diese Tatsache ist besonders negativ zu werten, weil in der Land- und Forstwirtschaft eine hohe Kapitalausstattung je Arbeitskraft besteht. Von den acht österreichischen Produktionsgebieten erreichten im Jahr 1977 nur das nordöstliche Flach- und Hügelland, das Alpenvorland und das Voralpengebiet eine positive Verzinsung. In den übrigen fünf Gebieten war keine Verzinsung bzw. negative Werte vorhanden. Die Kennzahlen der Ertrags-Kosten-Differenz unterstreichen noch diese Tatsache.

In der Tabelle 96 auf Seite 148 des Berichtes über die Lage der österreichischen Landwirtschaft sind nur die positiven Werte der Verzinsung des Aktivkapitals in Prozenten angeführt.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch waren die theoretisch errechneten negativen Werte nach Tabelle 96 für alle Produktionsgebiete in den Jahren 1975, 1976 und 1977?
- 2) Welche negativen Werte wurden nach Bodennutzungsformen und Größenklassen, ebenfalls nach Tabelle 96, errechnet?